

Umweltbewusst mit E-Fahrzeug in Sennestadt

DRK Pflegedienst ist jetzt auch elektrisch unterwegs

(ms) Seit Ende letzten Jahres ist der Pflegedienst des Deutschen Roten Kreuzes mit einem Elektro-Mobil auf den Straßen in und um Sennestadt unterwegs. Um die 300 Kilometer Reichweite bewältigt der eingesetzte Renault Zoe mit einer Aufladung – auch im Winter, wenn energiehungrige Verbrauchsstellen wie Licht, Heizung und Gebläse aktiviert sind. Zudem präsentiert sich der kleine Elektroflitzer als sehr leise, aber spurtstark und ist bis zu 140 Stundenkilometern schnell.



(v. l.) Alexander Belinger, Marc Jünger und Michael Beimdiek beim »Auftanken« des Renault Zoes an der Wall-Box: um die 2.000 solcher Voll-Ladezyklen sind eingeplant.

»Es macht einfach Freude, dieses Auto zu fahren«, erzählt Alexander Belinger, stellver-

treter der E-Fahrzeuge, die bis heute ohne nennenswerte Probleme im Einsatz sind. »Zu Beginn wussten wir nicht, wie lange die eingebauten Akkus überhaupt halten und ob die Wagen zu uns passen«, erinnert sich Michael Beimdiek. Doch die Bedenken seien vom Tisch, »für einen Pflegedienst mit seinen kurzen geplanten Tou-

Blumen Faust Kirste

Moderne Floristik
Brautschmuck
Trauerbindereien
Geschenkartikel



Inh. Christine Kirste · Vennhofallee 69
33689 Bielefeld · Tel. (0 52 05) 2 10 41 · Fax 29 62

retender Pflegedienstleiter des DRK an der Altmühlstraße 30 b-d. »Sobald die Kollegen im Wagen sitzen, ist alle Skepsis ausgeräumt.« Beim DRK möchte man mit der Anschaffung zwei Kriterien gerecht werden: einerseits sieht man sich in der Verantwortung für umweltfreundliches Agieren, zum anderen »ist die Umstellung auf Elektro-Mobilität ein einfaches Rechenexempel«, wie Michael Beimdiek, Geschäftsführer DRK Soziale Dienste OWL gGmbH, erläutert. »Unterhalt und Wartung liegen 20 bis 30 Prozent unter denen eines Autos mit Verbrennungsmotor. Außerdem gehen wir von einer sehr viel längerer Haltbarkeit der Motoren aus – was einen besonderen Aspekt zur Umweltfreundlichkeit darstellt.« Neben dem Sennestädter Fahrzeug sind 31 weitere E-Wagen für das DRK – überwiegend im Pflegedienst – in OWL unterwegs. Den Einstieg machten in 2012 sieben eige-

ren sind E-Autos ideal. Unsere Erfahrungen mit der Elektromobilität übertreffen unsere Erwartungen deutlich.« Zumal die neuen leistungsstarken 41-Kilowattstunden-Akkus in



ANDREAS MÜLLER

Sanitär - Heizung - Bauklempnerei

Am Röhrbach 130 · 33334 Gütersloh/Friedrichsdorf
Telefon 052 09/49 74 · Fax 98 08 32 · Mobil 01 70/3 20 49 74
E-Mail: info@mueller-baddesign.de
www.mueller-baddesign.de

Im Notfall auch am Wochenende

Wir ...

- gestalten **moderne Badezimmer** nach Ihren Wünschen zum Festpreis, **termingerecht aus einer Hand**
- bauen **Solaranlagen** für Warmwasser- und Heizungsunterstützung auf, denn die Sonne kostet kein Geld und senkt die Heizkosten
- erstellen **moderne Heizungsanlagen an einem Tag**
- führen **Komplettsanierungen nach Rohrbrüchen** durch, inkl. Fliesen- und Malerarbeiten
- **warten Ihre Heizungsanlagen**, egal ob Gas oder Öl
- führen **Blecharbeiten** jeglicher Art aus

unter vier Stunden wieder voll aufgeladen sind. »Da in der Stadt derzeit nur wenig Möglichkeiten zum Strom tanken vorhanden sind, wird ausschließlich an DRK-eigenen Schnell-Ladestationen aufgeladen.« In drei bis fünf Jahren sollen alle 130 Fahrzeuge der Pflegeflotte mit Strom betrieben werden. Eine frühere Umsetzung sei nicht möglich, da auch die Anzahl der momentan 21 Schnell-Ladestationen deutlich aufgestockt werden müssten. Die innovative Entwicklung freut besonders Marc Jünger, Prokurist des 2016 von Robert Tönnies gegründeten Leasing-Unternehmens »electrify GmbH«, in dem das

DRK einen flexiblen Partner gefunden hat: »Damit unsere Kunden risikolos fahren können, bieten wir ein Rundum-Sorglos-Paket an, das sämtliche Kosten wie Versicherung, Wartung, Batterie und Ersatzteile abdeckt.« Wobei er sich von den Verantwortlichen in der Automobilindustrie zum Thema Elektro-Auto wünscht, dass diese »nicht nur reden, sondern handeln«. Mittlerweile lässt das Unternehmen deutschlandweit bereits 240 Elektro-Autos rollen – mit steigender Tendenz. In Sennestadt jedenfalls geht es flott voran: lt. Michael Beimdiek soll bereits im Frühjahr ein zweiter Renault Zoe an den Start gehen.

TechniSat Meitz LOEWE. Panasonic YAMAHA

60 Jahre vor Ort!

Radio **DEPPE** + **Wilhelmy**

Die fachkundige Beratung macht den Unterschied!

Ihre vertrauten Spezialisten für ...



TV-, Hifi-, Radio-Anlagen



SAT- & Kabelanlagen



Kabel, Stecker Zubehör



Videoüberwachung und Alarmtechnik



Service / Montage Installation

■ **Detmolder Str. 562** ■ **Tel. 0521 20 11 93** ■ **www.radiodeppe.de**

33699 Bielefeld